

Mainz, 24.01.2014

**Anfrage 1754/2012 zur Sitzung am 31.10.2012**

**Beschäftigungsverhältnisse der Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten (FDP)**

Mit dem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, der am 1. August 2013 in Kraft tritt, steigen auch in Mainz die Bedarfe an ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern in den städtischen Kindertagesstätten. Nach Berechnungen des „Ländermonitors Frühkindliche Bildungssysteme“ der Bertelsmann Stiftung kann durch diese Entwicklung ein Engpass entstehen.

**Wir fragen an:**

1. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher beschäftigt die Stadt Mainz insgesamt? Wie hoch ist der Anteil derjenigen, die in Teilzeit tätig sind?
2. Wurde durch die Stadt Mainz bereits geprüft, wie viele der Erzieherinnen und Erzieher in Teilzeit bereit wären, ihre Stundenzahl zu erhöhen?
3. Wenn ja, bei wie vielen Beschäftigungsverhältnissen wurden seit wann die Stundenzahl erhöht?
4. Existieren konkrete Anreizsysteme für Erzieherinnen und Erzieher in städtischen Kindertagesstätten, um deren Stundenzahl zu erhöhen?
5. Welche Maßnahmen existieren beziehungsweise sind in Planung, um mehr Erzieherinnen (in Voll- oder Teilzeit) anzuwerben?
6. Wie viele Erzieherstunden werden bis 1. August 2013 zustande kommen? Und wie viele Vollzeitstellen können bis 1. August 2013 gewonnen werden?
7. Welche Betreuungsquote wird für den 1. August 2013 erwartet?
8. Existiert ein Qualitätsmanagement, um die Betreuungsqualität bei einem hohen Anteil an Teilzeitbeschäftigten sicherzustellen?
9. Liegen der Verwaltung Informationen vor, wie andere Träger steigenden Bedarfen begegnen?

David Dietz  
stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzender